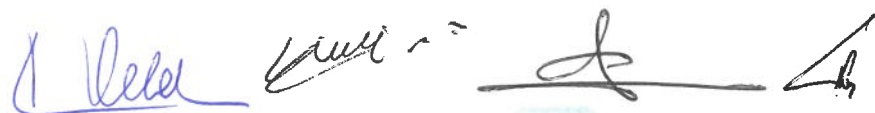


Ressourcenkonzept

Stand 03.2026

Validierung Ressourcenkonzept

Hesperange, den **13 AVR. 2026**



Der Schöffenrat

- Ziele und Vision Kreislaufwirtschaft in der Gemeinde
- Akteure
- Organisation und Monitoring
- Aktivitäten und Akteure entsprechend der Wertepyramide
- Schwerpunkte der Maßnahmen
 - Produktebene/Suffizienz
 - Recycling und Beseitigung
- Energetische Nutzung
- Maßnahmenschwerpunkte
- Umsetzung
- Validierung

- Anhang: quantifizierte Ziele SIDEC; Basisdaten

Ziele und Vision

Das Ressourcenkonzept dient der Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Maßnahmen und Projekte der nachhaltigen Ressourcennutzung sowie der Planung zukünftiger Aktivitäten.

Grundlage für das vorliegende Ressourcenkonzept ist die nationale Strategie „Null Offall Lëtzebuerg“ sowie die „Stratégie pour une économie circulaire Luxembourg“.

Ziel ist es, einerseits die genutzten Ressourcen optimal im Kreislauf zu führen und möglichst gleichwertig wieder zu benutzen und andererseits den Verbrauch neuer Ressourcen zu minimieren unter den Grundsätzen der LCA-Betrachtung.

Dieses erfolgt in folgender Priorisierung durch

1. Nutzung von optimal designten Produkten
2. Verlängerung der Produktnutzung
3. Aufbereitung und Nutzung von Produktbestandteilen am Ende der Produktnutzung
4. Aufbereitung und Nutzung von Materialien
5. Entsorgung mit energetischer Verwertung
6. Beseitigung

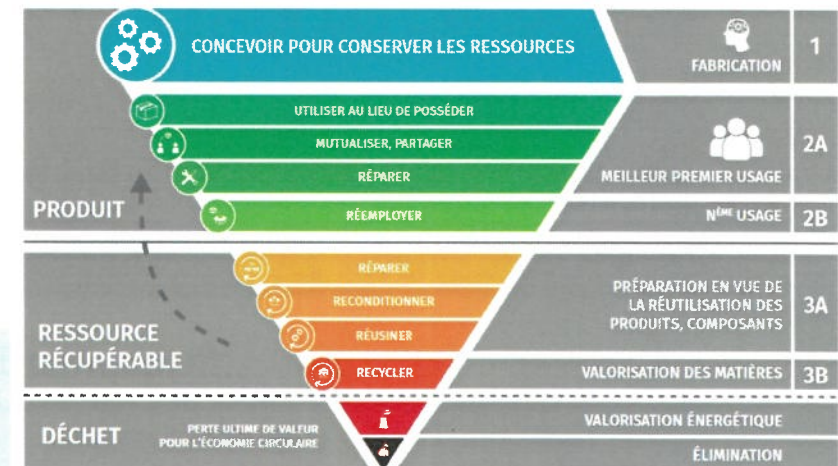


Figure 4: Trianglie des ressources pour les nutriments techniques.

Akteure

Folgende Akteure sind für die Umsetzung des Konzepts wichtig:

Akteur	Rolle
Syndikat SIDEC	Sammlung, Aufbereitung und ggf Entsorgung der Fraktionen Restmüll, Biomüll, Grünschnitt, Papier; Träger Recyclinghöfe
Valorlux	Sammlung, Aufbereitung und Verwertung von PMC-Abfällen, Glas und tw. Papier
Superdreckskeischt	Sammlung, Aufbereitung, Verwertung und Beseitigung von Sonderabfällen
Ecotrel	Aufbereitung und Verwertung von Elektroaltgeräten
Gemeinde	Mitglied des Syndikat SIDOR; Information und Sensibilisierung der Bürger; Vorgaben im Rahmen der Stadtplanung und Baugenehmigung; Ressourcennutzung und Abfallerzeuger
Bürger	Ressourcennutzung und Abfallerzeuger
Gewerbe	Ressourcennutzung und Abfallerzeuger

Organisation

Qualitative und quantitative Ziele der Abfallverwertung und –entsorgung werden durch die Gemeinde verfolgt

Wichtige Kennzahlen sind u.a. insbesondere

- Menge Restabfall in kg/EW
- Menge Siedlungsabfall total in kg/EW
- Anteil Restabfall / Totalem Siedlungsabfall in %

Die Verbesserung dieser Kennwerte spiegelt gleichzeitig auch Erfolge der verbesserten Ressourcen- und Produktnutzung wider.

Die Gemeinde überwacht und aktualisiert die Umsetzung ihrer geplanten Massnahmen.

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Information und Sensibilisierung der Bürger und Betriebe. Sie kooperiert zu diesem Zweck mit Valorlux, Superdreckskecht und Ecotrel und dem Betreiber des Oekocenters.



Wertepyramide Akteure und Basisaktivitäten

Phase	Einflussnahme, Valorlux, Superdreckskecht, Ecotrel	Einflussnahme Gemeinde
Produktebene		
Gestaltung von Produkten, die reparierbar bzw deren Bestandteile wiederverwendbar sind	Information zu Ressourcenpotenzial	Gezielter Einkauf von entsprechenden Produkten, Sensibilisierung Bürger und Gewerbe
Verbesserte erste Nutzung	Unterstützung der Gemeinden bei RepairInitiativen	Gemeinsame Nutzung mit anderen Gemeinden/Maschinenring etc, Förderung von Sharingprojekten Förderung von Repairprojekten
Mehrfachnutzung		Förderung von Secondhand-Projekten Qualitätsprüfung in Containerparks/ Ressourcententern

Wertepyramide Akteure und Basisaktivitäten

Phase	Einflussnahme Valorlux, SIDOR Superdreckskeischt, Ecotrel	Einflussnahme Gemeinde
Recyclingebene		
Aufbereitung von Produkten oder Produktbestandteilen	Einführung von Reverse logistic in Ressourcentern	Sozialprojekte zur Produktzerlegung, -aufbereitung,
Aufbereitung von Materialien	Optimierung Sammellogistik Abfallfraktionen, Sammlung in Recyclingcentern, Evaluierung Verwertungswege	Information und Sensibilisierung
Abfallebene		
Energetische Verwertung	Effiziente Energiegewinnung	Information und Sensibilisierung
Beseitigung	Reduzierung der Mengen zur Beseitigung durch effiziente Technologien	Information und Sensibilisierung

Maßnahmen

Produktebene / Suffizienz

Ressourcenstrom	Maßnahmen	Verantwortlich	Umgesetzt Geplant
Papier	<ul style="list-style-type: none"> Paperless office in der Verwaltung und Schule (limitiert durch Vorgaben vom Interieur) Umsetzung Digitalisierungskonzept Einkauf von Recyclingpapier Bücherbox 	Schöffenrat, Verwaltung Service Info. Franck Siebenbour Regie	(✓) ✓ ✓ ✓
Lebensmittel	<ul style="list-style-type: none"> kleiner Markt gegenüber Mairie +/- 2x/ Monat Analyse Schulkantinen, Aktion Antigaspi.lu Information der Bevölkerung zu Möglichkeiten (Ecobox, Lebensmittellagerung – www.antigaspi.lu) Durchführung Aktioun „Gielt Band“ Pilotprojekte mit Restaurantbetreibern – Sensibilisierung zu Ecobox, Dimensionierung von Portionsgrößen, antigaspi.lu) (Camping) Plattform/Börse zum Weitergabe von nicht genutzten Lebensmitteln („hors normes“, „aspects visuels“, „proche de dates“) Pilotprojekte mit Lebensmittelherstellern / Landwirten / Handel (s.o. Abverkauf nicht genutzter Lebensmittel, Lebensmittel am MHD) 	Schöffenrat Dussmann Antigaspi Atelier a.v. Foodsharing Onperfekt (FB) op der Hei Hosingen	✓ ✓ ✓ ✓ G ✓ ✓

Maßnahmen

Produktebene / Suffizienz

Ressourcenstrom	Maßnahmen	Verantwortlich	Umgesetzt Geplant
Verpackungen PMC	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung „Unverpackter Einkauf“ (Cactus, Ouni) Sensibilisierung Ökotuut 	Naturpark, SDK/Valorlux	(✓)
Holz/Sperrmüll /Möbel	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung Re-Use, Möbelbörse, Secondhandbereich im Oekocenter Upcycling-Projekte Digitale Tausch-/Verschenkmöglichkeit 	Oekocenter a.v. HOPLR	✓ Idee ✓
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung Secondhand (Impakt Textilindustrie) (Kinder-)Kleider-Flohmarkt Swap-Parties 	Elternvereinigung Kom. Reuse	G ✓ ✓
Elektrogeräte / Werkzeuge / sonstige Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung clever akaafen/ökotopten Organisation Repaircafés; Bewerbung Information Dingdong, Sharing-Plattform Product as a service/Leasing soweit möglich Reperatur und wieder in Verkehr bringen 	Frederic Theis Oekocenter Repaircafé Gemeinde Gemeinde Ecotrel	✓ ✓ (✓) ✓ ✓

Maßnahmen

Produktebene / Suffizienz

Ressourcenstrom	Maßnahmen	Verantwortlich	Umgesetzt Geplant
Bodenaushub	<ul style="list-style-type: none"> PAP/Bautenreglement: Reduzierung von zu entsorgenden Bodenaushubmassen PAG/PAP: Nachverdichtung innerhalb Siedlungsgebiet 	Service Architecte	✓ ✓
Baumaterialien	<ul style="list-style-type: none"> Konzeption Neubau/Renovierung Gemeindegebäude und Gemeindeentwicklung: Anpassung und Beachtung Standards (Flexibilität/Nutzungsoptimierung, Reparierbarkeit, nachhaltige Materialien, gesunde Materialien, Rückbaubarkeit) Organisation Austausch noch zu benutzender Baumaterialreste – Austausch mit Gewerbe? Mehrfachnutzung von Gebäuden 	Gemeinderat Technischer Dienst Chambre des Metiers, HOPLR Schulen Vereine	✓ (✓) ✓
Gefahrstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Information clever akaafen und Ressourcenpotenzial 	SDK	✓
Generell	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung der Beschaffungsstandards Sensibilisierung/Information der Bürger und Schüler Bereitstellung von Leitungswasser als Trinkwasser 	Gemeinde Diverse Gemeinde	✓ ✓ ✓

Maßnahmen

Recycling /Beseitigung

Ressourcenstrom	Maßnahmen	Verantwortlich	Umgesetzt Geplant
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Sensibilisierungskampagne für Nutzer der blauen Tonne über das Potenzial von verwertbarem Altpapier, das noch in der grauen Tonne enthalten ist • Sensibilisierung über Gemeinde-Internetseite 	Gemeinde	✓
		Frederic Theis	✓
Lebensmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von M • Lebensmittelabfall durch Fermentation 	Bakona	✓
Bioabfall	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Bioabfall durch Fermentation • Sensibilisierung für die Biotonne • Sicherstellung einer diversifizierten Behandlung von Bioabfall • Für Schulklassen "Workshops" anbieten, wie z. B. die Verwendung von Kompost in Blumenkästen 	Bakona Gemeinde Gemeinde Schulen, Schulgärten	✓ ✓ ✓ G/✓
Grünschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • Getrennte Sammlung von Bio- und anderen Grünabfällen zur angemessenen Behandlung je nach Art der Abfälle • Sammelstelle im Oekocenter 	SIDEC	✓
		Oekocenter	✓



Maßnahmen Recycling /Beseitigung

Ressourcen- strom	Maßnahmen	Ver- antwortlich	Um- gese- tzt Gep- lant
Verpackungs- abfälle PMC	• Flächendeckende Einführung der Glastonne	Gemeinde	✓
	• Konzept für getrennte Sammlung bei Veranstaltungen erarbeiten (Green Event?)	Gemeinde	✓
	• Integration angemessene Größe von Abfallräumen in Residenzen (Bautenreglement)	Gemeinde	✓
	• Sensibilisierung Sammlung, Sortierung blaue Säcke	Valorlux	✓
Baumaterialien	• Suche nach neuen Absatzmärkten für Bauschutt, die gegebenenfalls eine Verwertung statt einer Deponierung ermöglichen.	Recyma	✓
	• Betreiben eines Zwischenlagers für Bodenaushub	Gemeinde	✓

Maßnahmen

Recycling / Beseitigung

Ressourcenstrom	Maßnahmen	Verantwortlich	Umgesetzt Geplant
Restabfall/ Haushalts-abfälle	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von GreenEvents zur Reduzierung von Restabfall, z.B. Aktioun Drecksack 	Gemeinde	✓
	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung Littering, Aufstellen von Abfalleimern an strategisch wichtigen Orten 	Gemeinde	✓
Generell	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Information an neue Einwohner über die Abfallsammlungen, die in der Gemeinde angeboten werden Information über Ressourcenpotenzial im Ressourcencenter 	Gemeinde	✓
		SDK	✓



Biologischer Kreislauf

Die sorgfältige Trennung der Lebensmittelabfälle, der Bioabfälle und der Grünschnittabfälle dient unter anderem dazu, Fermentierung, Kompostierung und Nutzung von Holz zu gewährleisten. SIDEC verfügt über eine entsprechende Kompostierungsanlage und arbeitet zudem mit Minettkompost Mondercange zusammen.

Technischer Kreislauf

Langfristig sollen nur die nicht ganz, als Bauteil oder als Material wieder verwendbaren Produkte einer energetischen Nutzung zugeführt werden. Oberstes Ziel muss es sein, diesen Anteil möglichst klein zu halten.

SIDEC hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2023 die Möglichkeiten einer thermischen Verwertung des Restabfallanteils zu analysieren.

Eine Arbeitsgruppe Naturpark Our / SIDEC zur Nutzung der weiteren energetischen Potenziale ist in Gründung.

Umsetzung

Die zurückbehaltenen Maßnahmen sollen in das Klimapakt-Aktivitätenprogramm mit Verantwortlichkeiten, Fristen und Budgets übernommen werden.

Entsprechend der Entwicklung insbesondere auch auf Syndikatssebene sollen die Maßnahmen laufend aktualisiert und bei Bedarf neue Maßnahmen definiert werden.



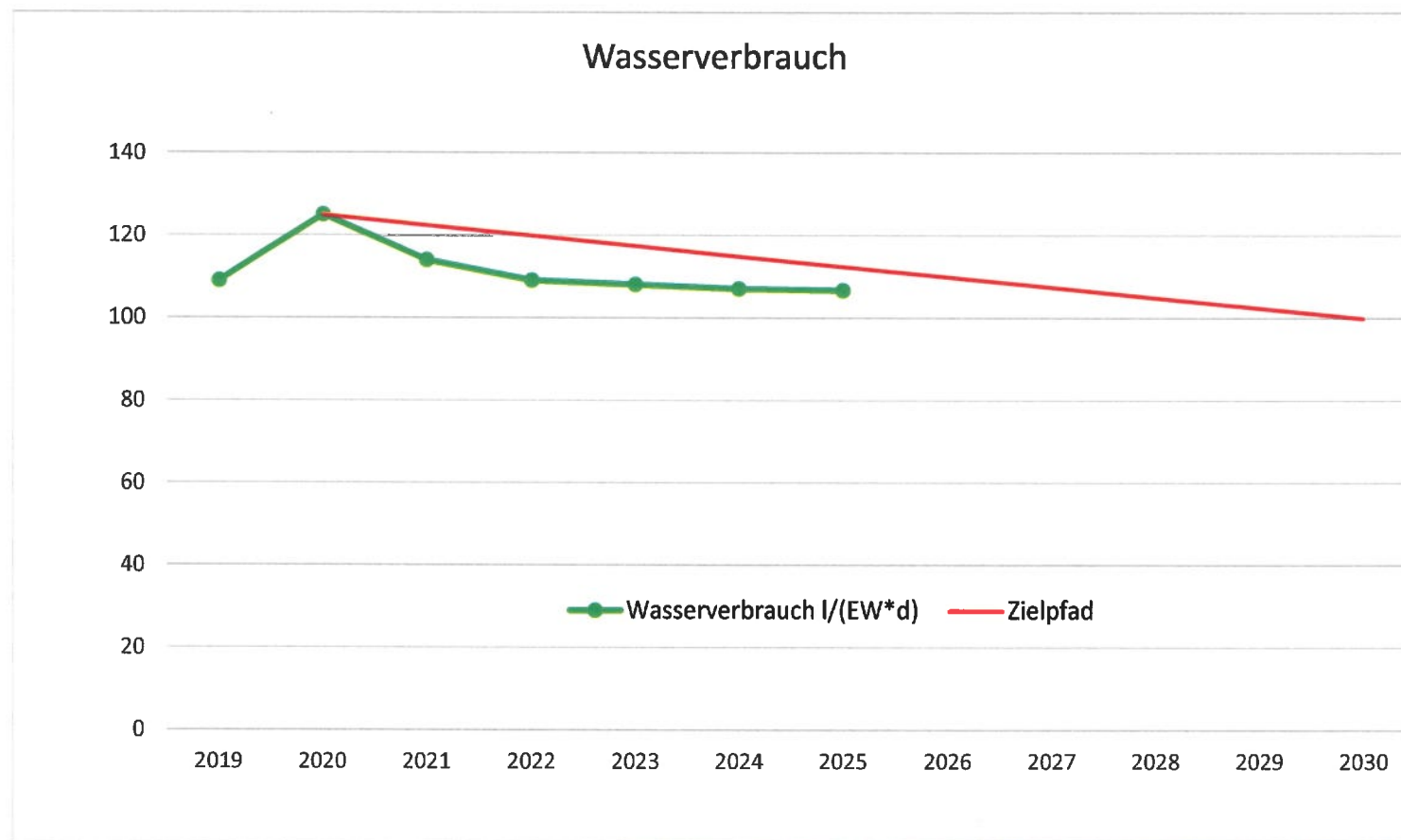
31/03/2026

Anhang

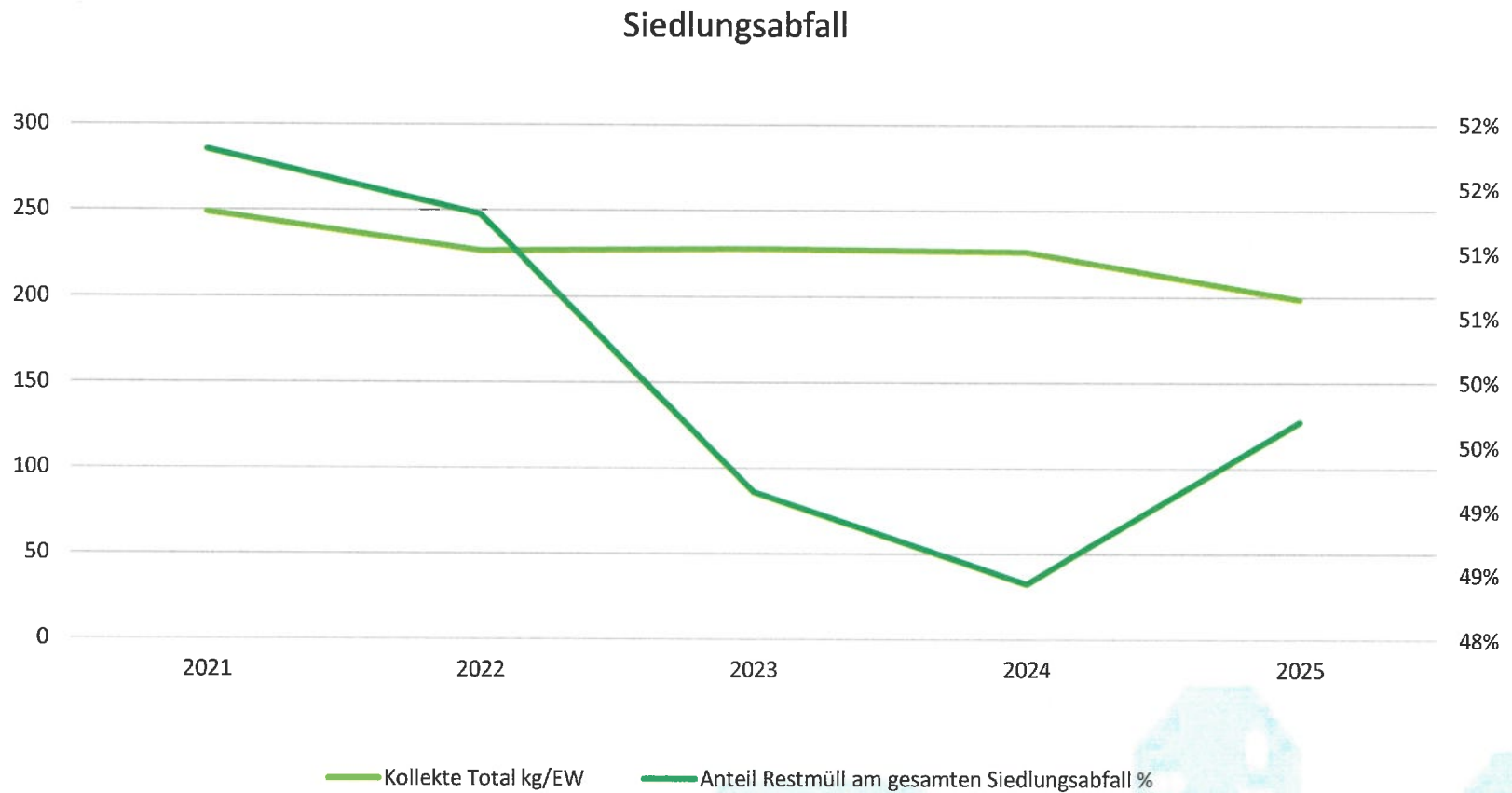
KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech



Pro-Kopf-Wasserverbrauch



Quelle: Quittancement



Quelle: Abfuhrdaten Gemeinde

